

Der Sommer ist gerettet Young Euro Classic findet statt

Nachdem Sie diesen Beitrag gelesen haben, sollten Sie keine Zeit versäumen und sofort unter www.young-euro-classic.de Tickets für das Festival 2020 bestellen, denn es gibt wegen der Abstandsregeln, die auch im Konzerthaus

gelten, erheblich weniger Plätze als gewohnt. Die Atmosphäre wird eine andere sein, im Saal wie auf der Bühne. Statt Big Bands Kammermusik-Ensembles, was an der Qualität der Musik nichts ändern wird. Im zwanzigsten Jahr des Bestehens von Young Euro Classic werden wir alle neue Erfahrungen mit öffentlichen Konzerten machen.

Junge Profimusikerinnen und Profimusiker brauchen gerade in schwierigen Zeiten eine Plattform. Dank der im internationalen Vergleich beispielhaften Nachwuchsförderung in Deutschland bietet Young Euro Classic 2020 diesmal sowohl bewährten Freunden des Festivals eine Bühne als auch der internationalen Exzellenz, die vor der Haustür zu finden ist.

Nachdem ein vollständig vorbereitetes Festival mit Jugendorchestern aus aller Welt abgesagt werden musste, hat **Dr. Dieter Rexroth**, Künstlerischer Leiter von Young Euro Classic, die Ärmel hochgekremelt und ein komplett neues Konzept erarbeitet: Statt Symphonieorchestern bringt das Festival vom 1. bis 10. August nun feinste Kammermusik und begeisternde Ensembles ins Konzerthaus. Die hervorragenden Künstlerinnen und Künstler kommen sowohl aus der Riege langjähriger Festival-Freunde wie dem Bundesjugendorchester und dem European Union Youth Orchestra, als auch aus den drei musikalischen Exzellenzschmieden Berlins: der Universität der Künste, der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und der Barenboim-Said Akademie. So bleibt es auch in diesem Jahr jung, international und hochqualifiziert!

„Weil Nachwuchsmusikerinnen und -musiker von der Corona-Krise in ihrer Zukunft bedroht sind, war es uns ein Anliegen, das Festival auch unter den geltenden Auflagen zu realisieren. Die Auswirkungen der Pandemie sind Fakt; wir alle müssen lernen, damit behutsam umzugehen. Dank großartiger Unterstützerinnen und Unterstützer können wir Bevölkerungsschutz und Musikgenuss verantwortungsvoll vereinen“, so Festival-Chefin **Dr. Gabriele Minz**.

Vier der insgesamt elf einstündigen Konzerte betonen pointiert den europäischen Gedanken. Das Eröffnungskonzert nimmt, wie auch ursprünglich geplant, Bezug auf Griechenland und die Ursprünge der Demokratie. An den Folgetagen spüren die Ensembles europäischen Metropolen von Wien über Paris nach St. Petersburg und den dort wirkenden, wegweisenden Komponistinnen und Komponisten nach.

Eine völlig andere musikalische Farbe bringt der Berliner Konzertabend, wenn Studierende des Jazz-Instituts Berlin unter Wieland Welzel (Berliner Philharmoniker) mit „Swing, Schlager, Hits und Kuriositäten“ 100 Jahre Hauptstadtmusik zum Besten geben.

1

Auch das junge Publikum kommt wieder zum Zug, dank des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der SARIAS Stiftung: Während der Workshop-Woche „On.Off./“ (28. Juli – 1. August) in der Alten Feuerwache Kreuzberg widmen sich Dozierende der ACADEMY Bühnenkunstschule mit Schauspiel, Tanz, Bewegung und Musik 30 Jugendlichen (12-18 Jahre) und ihren Talenten. Das Ergebnis präsentieren sie am 1. August unter freiem Himmel. Anmeldungen sind unter nextgeneration@yecl.de möglich.

Der Nachwuchs des Nachwuchses (ab 6 Jahre) kann an drei Tagen (2.-4. August) dem äthiopischen Märchen „Der Schakal und das Kälbchen der Ziege“ lauschen, das die Komponistin Sinem Altan eigens für Next Generation vertont. Abgerundet wird die Aufführung mit der Lesung europäischer Märchen.

Wie Europa, Heimat und Zukunft zusammenpassen, darüber haben sich Berliner Oberschüler/innen ihre ganz eigenen Gedanken gemacht. Die Ergebnisse ihrer Ideenwerkstatt, in der sie im Vorfeld diskutiert, geschrieben und gedichtet haben, präsentieren sie im Konzerthaus (9. August), in Kooperation mit dem internationalen literaturfestival berlin und young.euro.connect e.V.

Ohne die stete Unterstützung und die große Flexibilität der Partner wäre das Festival nicht möglich. Großer Dank geht an den Bund und das Land Berlin, den Hauptstadt Kulturfonds und das Auswärtige Amt, die KfW Bankengruppe, die Volks- und Raiffeisenbanken, die GVL sowie an die Medienpartner und Sponser. Für die langjährige Partnerschaft und die außerordentliche Leistung 2020 bedankt sich der Veranstalter besonders beim Konzerthaus Berlin: Ihr mit Gesundheitsamt und Charité erarbeitetes Schutzkonzept ermöglicht erst den Besuch von Young Euro Classic 2020.

Tickets für 25 € auf allen Plätzen
Teilnahmegebühr Sommer-Workshop-Woche einmalig 5 €. Eintritt „Der Schakal und das Kälbchen der Ziege“ 5 €, ermäßigt 3 € (Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre).

Ticket-Hotline: 030 – 8410 8909, täglich von 10 bis 16 Uhr und unter: www.ticketmaster.de.

Aufgrund der amtlichen Hygieneauflagen können Tickets ausschließlich paarweise gebucht werden. Ein sehr begrenztes Kontingent an Einzeltickets ist unter 030 – 884 71 39 17 verfügbar. Wichtig ist, die Mund/Nase-Maske dabei zu haben. Sie muss so lange getragen werden, wie die Saaltüren offen sind. Es wird weder eine Pause noch einen Service mit Speisen und Getränken geben. Die Versorgung auf dem Gendarmenmarkt vor und nach dem Konzert steht ist gewährleistet.

Auszug aus dem Programm

Samstag, 1. August 2020, 20 Uhr

Griechenland und Europa
mit Kompositionen von Iannis Xenakis, Nikos Skalkottas, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Schubert und Béla Bartók.

Sonntag, 2. August 2020, 20 Uhr

Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
mit Kompositionen von Joseph Haydn, Arnold Schönberg, Anton Webern, Franz Schubert, Alban Berg und Johann Strauß.

Montag, 3. August 2020, 20 Uhr

Jungstars – auf Flügeln der Zeit!
Künstlerinnen der Barenboim-Said Akademie mit Kompositionen von Fanny Hensel, Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Dienstag, 4. August 2020, 20 Uhr

Drama und Poesie mit Künstler/innen der Universität der Künste Berlin und Kompositionen von Johannes Brahms, Clara Schumann und Robert Schumann.

Dienstag, 5. August 2020, 20 Uhr

Paris, Drehbühne der Welt mit Künstler/innen der UDK, Hanns Eisler Hochschule und Barenboim-Said Akademie mit Kompositionen von Maurice Ravel, Claude Debussy, Pierre Boulez, Erik Satie und Jean Françaix.

Mittwoch, 6. August 2020, 20 Uhr

St. Petersburg – Ensemble 2012 Russisch-Deutsche Musik-Akademie mit Werken von Sergej Prokofjew, Pjotr Tschaikowski und Modest Mussorgski.

Donnerstag, 7. August 2020, 20 Uhr

Berlin – 1920 -2020 Kaleidoskop mit Künstler/innen des Jazz-Instituts Berlin: Swing, Schlager, Hits und Kuriositäten arrangiert von Wieland Welzel (Berliner Philharmoniker)

Samstag, 8. August 2020, 11 Uhr

Matinee mit dem Bundesjugendorchester und Werken von Mozart und Schubert

Samstag, 8. August 2020, 20 Uhr

Im Dialog: Groß und allein – Künstlerinnen UDK, Hanns Eisler, Barenboim-Said mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach.

Sonntag, 9. August 2020, 20 Uhr

Auf Flügeln der Jugend – Bundesjugendorchester und UDK mit Werken von Ludwig van Beethoven

Montag, 10. August 2020, 20 Uhr

Europa – Erinnern und Hoffen mit Musiker/innen des European Union Youth Orchestra mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Nicolai Tscherepnin, Peter Gans und Ludwig van Beethoven.

Quellen: Artefakt Kulturkonzepte – Young Euro Classic
Zusammenstellung: Ed Koch